

GemeindeBrief

GUT ZU WISSEN

Informationen für UNS in Uetze

März 2019



„Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“
Johannes 20,29



WORT ZUM MONAT

Liebe Geschwister,

der Frühling steht vor der Tür und wird auch dieses Jahr durch keine Macht der Welt aufzuhalten sein. Und genauso wie die Jahreszeiten kommen und gehen, pflegen wir eine intensive und andauernde Verbindung zu den Seelen in der Ewigkeit. Mag es so sein, dass auch auf diesem Gebiet keine Macht dieser Welt uns davon abhalten kann, durch alle Jahreszeiten hindurch Zeit und Herzenswärme unerlösten Seelen zukommen zu lassen. Oder mit anderen Worten: Sie an unserem Reichtum in Christus Anteil haben zu lassen.



Ich kann mir gut vorstellen, dass diese Arbeit insbesondere unserer jüngeren Generation etwas abverlangt. Geht es doch um Dinge, die sich in der unsichtbaren Welt abspielen und daher mit unseren fünf Sinnen nicht erfassbar sind.

Wir „sehen“ in der Regel nicht, wie sich unsere Fürbitten im Jenseits auswirken – ähnlich zur Geschichte „Die Blumen des Blinden“ von H. L. Gee: Ein blinder Mann verbrachte jede freie Minute mit der Pflege seiner Blumen im Garten. Er selber konnte das Ergebnis nicht sehen, aber riechen und fühlen. Zudem erfreute er mit dem Blütenmeer die Menschen in seiner Umgebung und kam mit ihnen ins Gespräch.

Oft „sehen“ wir das Ergebnis unserer Liebesarbeit an unerlösten Seelen nicht, aber ist es nicht trotzdem so, dass wir das Ergebnis förmlich „fühlen“ und „riechen“ können? Wenn auch künftig unsere erste Motivation für diese großartige Arbeit die immer wieder selbst erlebte Liebe des Sohnes Gottes ist, wird auch dich und mich keine Macht der Welt aufhalten können, mit der Ewigkeit in mancher freien Minute „ins Gespräch“ zu kommen.

Beglückende Erfahrungen und Empfindungen beim „Gärtnern“ wünscht euch

euer

Rainer Knobloch

(Bischof Rainer Knobloch ist zuständig für Bezirke Lübeck und Hamburg-West sowie für die betreuten Länder Dänemark, Finnland, Norwegen und Schweden)

AUS UNSERER GEMEINDE

Unsere neue Orgel

Ein lang gehegter Wunsch ist in den letzten Januartagen als nachträgliches Weihnachtsgeschenk in Erfüllung gegangen – eine neue Digitalorgel für die Gemeinde Uetze.

Auch die externe Klangabstrahlung wurde grundlegend geändert, die Gemeinde singt nun mit „Rückenwind“.



Die bisherige 30 Jahre alte Ahlborn DS16 gehörte zur ersten digitalen Generation und hatte bei unserer Installation zwei identische Monokanäle, so dass aus beiden Lautsprechern die gleichen Töne abgestrahlt wurden. Der ungünstig weite Abstand der Lautsprecher an der Altarwand, die übrigens aus technischen Gründen nicht weiterverwendet werden konnten, war zwar nicht ideal, hatte aber nicht so negative Auswirkungen.

Die neue Orgel bietet, dem Vorbild einer „echten“ Pfeifenorgel entsprechend, bei der jeder Taste und jedem Register eine eigene Pfeife zugeordnet ist, die Möglichkeit, einzelnen Registern einen eigenen Kanal zuzuweisen. Auch ist heute bei Digitalorgeln die sogenannte C/Cis-Lade Stand der Technik.

Dieses hätte bei einer erneuten beidseitigen Installation an der Altarwand durch den sehr weiten Abstand dazu geführt, dass einige Register nur

einseitig oder mit jedem Halbtonschritt mal von links und mal von rechts erklingen wären.

Ein geschlossenes und orgeltypisches Klangbild wäre damit unmöglich, gerade weil unser Kirchenraum sehr klein ist und durch den Teppichboden dem Schall keine Reflexionsmöglichkeit bietet, um sich gleichmäßig auszubreiten. Direkt an der Orgel hätte man nur die „Hälfte“ des Spiels gehört, auch das sollte vermieden werden.

Für unsere Digitalorgel GLORIA Concerto 234 dlx sind es nun acht auf die Orgel abgestimmte einzelne Lautsprecherboxen, die durch einen Subwoofer unterstützt, mittig über der Eingangstür in ein neues schlichtes Gehäuse eingebaut wurden und so die klassische Orgelempore simulieren.

Von vielen wurde bereits die differenzierte Darstellung der Register gelobt, sowie das leichtere MIT-Singen. Der Spieltisch wurde diagonal in den Raum gestellt. Dadurch ist sowohl ein schöner Blick- als auch Hörkontakt möglich; die singende Gemeinde wahrzunehmen, ist einfach toll!

Die nunmehr 34 klingenden Register bieten ganz neue Klangmöglichkeiten und werden sicher in Zukunft zu einem wesentlich abwechslungsreicheren Musizieren führen.

Auch die holzbelegte Tastatur mit ihrem überzeugenden Druckpunkt begeistert beim Spiel.

Ein ebenfalls enormer Vorteil der Neuinstallation ist die gewonnene Fläche an der Altarwand.

Die schnelle Neugestaltung in Eigenleistung und die finanzielle Unterstützung aus der Gemeinde ist überwältigend und sorgt für neue Freude – es tut sich was in Uetze ...

Rainer Strauß

Offener Gesprächskreis am 4. Februar 2019

Am 4. Februar fand in unserer Kirche der erste offene Gesprächskreis statt. In einer Runde von sechs Anwesenden, unter der Moderation von Priester Buss, wurden zunächst die „Rahmenbedingungen“ besprochen. Wichtig sei es, in einer offenen Atmosphäre über Themen des Glaubens zu sprechen. Um dieses zu gewährleisten, wurde vereinbart, über die Einzelheiten des Abends nicht nach außen zu kommunizieren. Zudem wurden einige Themen gesammelt, über die in den nächsten Gesprächskreisen gesprochen werden soll.

Der Titel „Offener Gesprächskreis“ trifft die Thematik der Veranstaltung in mehrfacher Hinsicht. Hier soll nicht vorgefertigt und auf ein Ziel gelenkt diskutiert werden, sondern „ergebnisoffen“. Es soll auch ganz offen und vertrau-

ensvoll gesprochen werden können. Auch ist dieser Kreis für alle Geschwister offen!

Und so war es, dass schon der erste Abend unter dem Thema „Wege zum Glauben/zur NAK“ in einer sehr angenehmen Atmosphäre stattfand. Sehr schnell war die Zeit auf 21:00 Uhr fortgeschritten und allgemein ein Ende beschlossen worden. Alle Teilnehmer/-innen äußerten sich positiv über die ins Leben gerufene Idee und die Möglichkeit, abgeschieden vom Alltag über Glauben und Glaubensthemen zu sprechen.

Am 4. März wird um 19:00 Uhr in der Kirche in Uetze der nächste Gesprächskreis stattfinden. An dem Abend wollen wir die Themen „Reichtum, Konsum und wie gut es uns geht“ aufgreifen. Hierzu sind alle, die diese Themen interessieren und darüber mal sprechen wollen, ganz herzlich eingeladen.

Hier nun die weiteren Termine zur besseren Planung für das Jahr 2019:

1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember

Einen festgelegten Themenplan wird es aus den genannten Gründen nicht geben. Diese werden in den Wochen zwischen den einzelnen Gesprächskreisen festgelegt und schnellstmöglich nach außen kommuniziert. Auch soll die Möglichkeit gegeben sein, auf aktuelle Themen zu reagieren, ohne eine Jahresplanung jedes Mal ändern zu müssen.

Hauke Buss

Es werde Licht! Wo kommen wir her, wo gehen wir hin? – Ein Blick auf Schöpfung und Verantwortung

Am 17. Februar 2019 fand in Uetze ein besonderer Gottesdienst statt. Dieser wurde von den Jugendlichen der Gemeinde zusammen mit dem Vorsteher geplant und durchgeführt.





Begonnen wurde mit einer Lesung, der die Worte aus 1. Mose 1, 1-27, also der Schöpfungsgeschichte, zugrunde lagen. Nach dem Verlesen eines Schöpfungstages wurde erst die bis dahin dunkle und ungeschmückte Kirche erhellt, die Gestirne erschienen und von den Kindern wurde der Altarbereich





mit Pflanzen und Stofftieren geschmückt, um den Schöpfungsvorgang bildhaft darzustellen. Nach Verlesen des siebten Tages wurden die Bibel und die Abendmahlskelche auf den Altar gebracht.

Nach dem Verlesen des Bibelwortes folgte Gesang mit Klavierbegleitung durch zwei Jugendliche.

Nun begann die Predigt (Thema: Schöpfung der Erde und des Menschen und unsere Verantwortung dem gegenüber, was Gott uns gegeben hat), die aber schon bald für einen kurzen Moment durch ein „Streitgespräch“ zweier Jugendlicher unterbrochen wurde.

Als weitere musikalische Beiträge folgten ein dreistimmiger Kanon, der von einer Jugendlichen mit der Gemeinde kurz einstudiert wurde, ein weiteres Klavierstück mit Gesang; das Bußlied wurde mit einer Querflöte vorgetragen.

Nach dem Abendmahl hielt die Gemeinde inne, um die Gedanken noch einmal auf die Schöpfung lenken zu können. Dazu wurden unter Verwendung eines Beamer's Landschaftsfotos gezeigt, die einige Geschwister im Vorfeld zur Verfügung gestellt hatten. Währenddessen war ruhige Klaviermusik zu hören.

Ein ganz herzlicher Dank geht an die Kinder für die tatkräftige Unterstützung und an die Gemeinde für die positive Aufnahme dieses besonderen Gottesdienstes.

Melina Sophie Strauß

AUS NORD- UND OSTDEUTSCHLAND

Neuapostolische Kirche wird Gastmitglied der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Deutschland

Die „Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen“ (ACK) in Deutschland wird die Neuapostolische Kirche als neues Gastmitglied aufnehmen. In einem schriftlichen Verfahren haben die Leitungen der 17 Mitgliedskirchen den neuapostolischen Antrag mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit befürwortet. Vollzogen wird die Aufnahme während der kommenden ACK-Mitgliederversammlung am 3. und 4. April 2019.

Pressemitteilung der Neuapostolischen Kirche International

<http://www.nak.org/de/presse/pressemitteilungen/article/19644/>

nac.today – Nachrichtenmagazin der Neuapostolischen Kirche International

<https://nac.today/de/158036/671905>

Arbeitsgruppe Geschichte – Mitarbeiterin/Mitarbeiter gesucht

Ihr lieben Geschwister,

die Neuapostolische Kirche International sucht für die Arbeitsgruppe Geschichte eine Historikerin/einen Historiker, die/der bereit ist, ehrenamtlich für die Kirche zu forschen. Die Arbeitsgruppe Geschichte steht unter der fachlichen Leitung von Priester Karl-Peter Krauss aus Süddeutschland. Derzeit wird Unterstützung gesucht, um die Geschichte der Neuapostolischen Kirche in der ehemaligen DDR aufzuarbeiten. Dazu ist es notwendig, ein intensives Quellenstudium zu betreiben. Die Quellen des ehemaligen DDR-Staates sind leicht zugänglich.

Für weitere Auskünfte steht Priester Krauss,

E-Mail: karl-peter.krauss@t-online.de, zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen,

euer Rüdiger Krause

Theologische Seminare

Im Jahr 2019 startet die Reihe „Theologische Seminare“ als weitere Fortbildungsmöglichkeit für alle Amtsträger, Lehrkräfte und Jugendbetreuer/Jugendbetreuerinnen. Gemeinsam mit dem Referenten Evangelist Dr. Reinhard Kiefer, werden theologische Themen besprochen, mit denen wir bei unseren Aufgaben in der Kirche zu tun haben. Evangelist Kiefer ist Leiter der theologischen Dienste der Neuapostolischen Kirche International und theologischer Berater des Stammapostels. Er studierte ev. Theologie und Germanistik, promovierte und habilitierte an der RWTH Aachen.

Im Einzelnen legen die Apostel die Themen für ihre Bereiche fest. Folgende Termine werden angeboten, wobei sich jeder Teilnehmer unabhängig von der Zugehörigkeit zu einem Apostelbereich, für die Termine anmelden kann:

30.03.2019 im Bereich von Apostel Korbien

25.05.2019 im Bereich von Apostel Mutschler

29.06.2019 im Bereich von Apostel Schulz

06.07.2019 im Bereich von Apostel Falk

02.11.2019 im Bereich von Apostel Steinbrenner

25.01.2020 im Bereich von Apostel Wittich

Für die Organisation der Seminare ist eine Anmeldung bis spätestens 10 Tage vor dem Seminartermin erforderlich. Die Anmeldemöglichkeit und weitere zu den Veranstaltungsorten und -zeiten sowie Infos zu den Themen findet man im Internet unter www.seminare.nak-nordost.de an. Weitere Informationen gibt gerne Jürgen Jegminat, Abteilung Fortbildung Amtsträger (j.jegminat@nak-nordost.de).

Gottesdienste im März

So	03.03.	10:00	Ev Reese (Lehrte) GD für Entschlafene	Tretet hinzu zum Thron der Gnade! Darum lasst uns freimütig hinzutreten zu dem Thron der Gnade, auf dass wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden und so Hilfe erfahren zur rechten Zeit. Hebräer 4,16
Mi	06.03.	19:30	Pr Buss	Jesus leidet an unserer statt Als sie in Galiläa zusammen waren, sprach Jesus zu ihnen: Der Menschensohn wird überantwortet werden in die Hände der Menschen. Matthäus 17,22
So	10.03.	10:00	Pr Meier (H-List)	Gott schafft Neues Oder wisst ihr nicht, dass alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft? So sind wir ja mit ihm begraben durch

				die Taufe in den Tod, auf dass, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in einem neuen Leben wandeln. Römer 6,3.4
Mi	13.03.	19:30	Pr Reese	Herrschen über die Sünde Da sprach Kain zu seinem Bruder Abel: Lass uns aufs Feld gehen! Und es begab sich, als die auf dem Felde waren, erhob sich Kain wider seinen Bruder Abel und schlug ihn tot. 1. Mose 4,8
So	17.03.	10:00	Pr Teschmit	Der Weg der Taufe Jesu Ich bin gekommen, Feuer auf die Erde zu werfen; was wollte ich lieber, als dass es schon brennte! Aber ich muss mich taufen lassen mit einer Taufe, und wie ist mir so bange, bis sie vollendet ist! Lukas 12,49–50
Mi	20.03.	19:30	BE Lindwedel (Burgwedel)	Gleicher Lohn: ewiges Leben Er antwortete aber und sagte zu einem von ihnen: Mein Freund, ich tu dir nicht Unrecht. Bist du nicht mit mir einig geworden über einen Silbergroschen? Matthäus 20,13
So	24.03.	10:00	StAp Schneider Übertragung aus Dessau	Besonderes Bibelwort
Mi	27.03.	19:30	Pr Teschmit	Die Leiden der Propheten Er sprach: Ich habe für den Herrn, den Gott Zebaoth, geeifert; denn die Israeliten haben deinen Bund verlassen, deine Altäre zerbrochen,

				deine Propheten mit dem Schwert getötet und ich bin allein übriggeblieben, und sie trachten danach, dass sie mir das Leben nehmen. 1. Könige 19,14
So	31.03.	10:00	Pr Wrede	Jesu Beispiel – Dienst am Nächsten Jesus antwortete und sprach zu ihm: Was ich tue, das verstehst du jetzt nicht; du wirst es aber hernach erfahren. Johannes 13,7

Gottesdienste mit Telefonübertragung

Checkliste zur Teilnahme an Telefonübertragungen:

- 10 Minuten vor Gottesdienstbeginn folgende Nummer wählen:
0511 98443900
- Es erfolgt eine Begrüßung durch den Computer
- Nach Aufforderung die Konferenzraum-Nummer eingeben:
20092# (Raute nicht vergessen, ist unten rechts)
- Nach Aufforderung PIN eingeben:
148843# (Raute nicht vergessen, ist unten rechts)
- Nun nehmt ihr an der Telefonübertragung teil
- Zum Beenden einfach auflegen
- Wird das Gespräch unterbrochen, bitte neu einwählen

Datum	Beginn	Übertragung aus	Dienstleiter
03.03.	10:00	Burgwedel	BE Lindwedel
10.03.	10:00	Hankensbüttel	Pr Winkelmann
17.03.	10:00	Lehrte	BÄ Filler
24.03.	10:00	H-List	StAp Schneider (Übertragung)
31.03.	10:00	Lehrte	Ev Reese

Termine für Kinder

Datum	Beginn	Ort	
10.03.	10:00	Celle	Religionsunterricht; GD mit Pr Hiddessen
19.03.	19:30	Celle	Konfa – abschl. Elternabend
25.03.	19:30	Burgwedel	Schnupperchorprobe (Konfis)
30.03.	16:00	Celle	Konfapunkt
Nach Ansage	10:00	Uetze	Kindersonntag

Termine für Jugendliche

Datum	Beginn	Ort	
08.03.	19:00	H-Süd	Jugendchorprobe
09.03.	12:00	H-Süd	Proben für den IJT 2019
10.03.	10:00	Lehrte	Jugend-GD mit Bi Hiddessen
22.03.	19:00	H-Süd	Jugendchorprobe

Termine für Geschwister 60+

Datum	Beginn	Ort	
11.03.	16:00	H-Herrenhausen	Probe Bezirkschor 60+
14.03.	15:00	Pr. i.R. Friedrich Wegner	Treffen der Geschwister 60+

Weitere Termine im März

Datum	Beginn	Ort	
05.03.	19:00	H-Süd	Trauergesprächskreis
21.03.	19:30	H-Herrenhausen	Ausweichtermine zur Unter- weisung „Brandschutz“
24.03.	10:00	Dessau	Übertragung StAp-GD
31.03.	02:00		Beginn der Sommerzeit (Uhrenumstellung von 02:00 auf 03:00 Uhr)

Terminvorschau 2019

Di	02.04.2019	19:00	Trauergesprächskreis in H.-Süd
Di	09.04.2019	20:00	Ansprache per Video von StAp Schneider zum Thema „Amtsverständnis“ in allen Ü.-Gemeinden
So	10.04.2019	10:00	Jugend-GD in Neustadt
So	28.04.2019	10:00	Religionsunterricht
Mo	29.04.2019	16:00	Probe Bezirkschor 60+
So	12.05.2019	10:00	Konfirmation in Uetze
Fr- So	31.05.2019- 02.06.2019		IJT Düsseldorf
So	09.06.2019	10:00	StApGD; Übertragung aus Goslar
So	23.06.2019	10:00	Kindertag NDS
So	30.06.2019		Gemeindefest im Naturfreundehaus Grafhorn
So	17.11.2019	10:00	StApGD für Ämter; Übertragung aus St. Gallen/Schweiz
Mi	18.12.2019	19:30	Ap Mutschler in Uetze
So	29.12.2019	10:00	StApGD; Übertragung aus Stade

Impressum:

Herausgeber: Jörn Wrede, Neuapostolische Gemeinde Uetze, Katenser Weg 15, 31311 Uetze

Redaktion: Jörn Wrede (jw; ViSdP), Dietmar Olschewski (do), Kerstin Reese (kr), Ulla Bochmann (ub), Conny Küster (ck), Bianca Strauß (bst)

Titelfoto: privat. Weitere Fotos und Abbildungen: NAK NordOst (1), privat (6)

Auflage: 70 Exemplare. Erscheinungsweise: monatlich.

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers. Das Redaktionsteam behält sich das Recht vor Artikel zu redigieren, zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen.